

Coste dell'Anglone Süd

Via "Luce e colori"

(Licht und Farben)

24. Juni 2009

Heinz Grill
 Florian Kluckner
 Sigrid Königseder
 Monika Stauer

Schwierigkeit:

VII-, das Schlußdach A0 oder 6c+, obl. VI+

Die Farben reflektieren das Licht auf spezifische Weise. Der Mensch sieht mit den Sinnen die verschiedenen Schimmer und empfindet mit der Seele die Charakteristik der Zone. Einmal reflektiert sich das Licht in einem schönen Schimmer und der Mensch empfindet die Freude der Naturwesen. Ein anderes Mal fehlt dieser Schimmer. Das Licht und die Farben sind wie unter einem Schleier. Dann fühlt der Mensch den Rückzug der Natur. Die Farben sind abhängig vom Licht des Kosmos aber auch jedes menschliche Wesen trägt ein Licht, dass die Farben einer Zone hervorrufen kann.

Die Route ist schwierig und in einigen Teilen abweisend. Der Fels in seinen verschiedenen Farben ist sehr gut. Die Route ist nur für Alpinisten ratsam, da die Hakenabstände groß sind. Ein mittlerer Freund für das Dach in Piaztechnik und den Ausstieg ist ratsam.

Zustieg:

Das Auto in Ceniga parken und über die Ponte Romano nach Maso Lizzone gehen. Von hier die kleine Straße aufteigen und oberhalb der Mauer den "Sentiero degli Scaloni" nehmen. Im Wald beginnt bei einer Kehre ein Steiglein nach rechts (Norden). Dieses Steiglein führt unter der ganzen Wand entlang bis zur Brücke von Dro und berührt alle Einstiege. Oder die Straße bei Maso Lizzone weiter nach Dro verfolgen und bei einer Bank mit Tisch durch den Olivenhain zu einem Geröllfeld aufsteigen bis man auf das oben erwähnte Steiglein trifft.

Abstieg:

Die Steigspuren nach oben bis zur Forststraße verfolgen. Diese nach links bis zum Ende gehen und den Steig weiter, der zurück nach Maso Lizzone führt.

